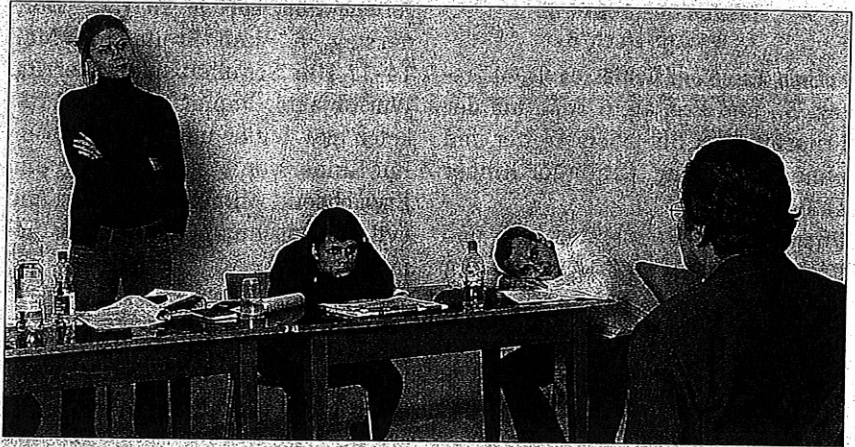


Eine bedingt tragische Komödie

Was geschieht, wenn ein arbeitsloser Journalist eine Standortbestimmung absolvieren muss? Er schreibt ein Stück über das Leben mit und ohne Arbeit. Voller Energie, Witz und Wut. Zu sehen ist es vom 8. bis 12. Mai auf der Bühne des Kulturmarkts in Wiedikon.

Bei einer Standortbestimmung begegnet sich eine Gruppe arbeitsloser Frauen und Männer. Es kommt ein Austausch in Gang, der sich zunehmend intensiviert. Bald geht es nicht mehr nur um Jobs und Arbeit. Auf dem Umschlagplatz am Konjunktur-Highway müssen sich die Kursteilnehmenden vor allem sich selbst stellen. Der Aargauer Lehrer und Journalist Andreas C. Müller wird 2010 arbeitslos und muss eine Standortbestimmung absolvieren. In solchen Kursen sollen die Teilnehmenden lernen, wie sie sich auf dem Arbeitsmarkt präsentieren und eine Bewerbungsstrategie entwickeln.

Müller erlebt während der Standortbestimmung so viele spannende und skurrile Geschichten, dass er beschliesst, darüber ein Stück zu schreiben. Doch wem soll er das Stück anbieten? Seine RAV-Beraterin macht ihn schliesslich auf «Rats» im



Bald geht es um mehr als um Jobs und Arbeit.

Foto: Christoph Engler/ztg.

Kulturmarkt aufmerksam, ein Weiterbildungsprogramm für arbeitslose Kulturschaffende. Das Resultat:

Wettbewerb

«Zürich West» verschenkt dreimal zwei Billette für die Vorstellung vom Mittwoch, 11. Mai. Rufen Sie an am Freitag, 6. Mai, zwischen 14.30 und 14.35 Uhr:

Telefon 044 913 53 96

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Ein Stück über die Rolle der Arbeit in unserer Gesellschaft, gespielt von Schauspielerinnen und Schauspielern, die zurzeit ohne festes Engagement sind und sich deshalb im «Rats» fachlich weiterbilden. «Der Mehrwert des Theaters ist die surreale Überhöhung», sagt Autor Müller, «dabei tun sich Traum- und Alptraumwelten gleichermassen auf.» (eing.)

«Die Standortbestimmung», Sonntag, 8. Mai, bis Donnerstag, 12. Mai, Vorstellungsbeginn 20 Uhr, Abendkasse/Bar: 19 Uhr, Kulturmarkt, Aemterstrasse 23, 8003 Zürich. www.kulturmarkt.ch.